



05 ELSBEERHOLZ

Elsbeere (*Sorbus torminalis*)

*ist eine Laubbaumart aus der Gattung der
Mehlbeeren (Sorbus). Sie gehört zur Familie
der Rosengewächse (Rosaceae).*

*Die Elsbeere hat im Laufe der Jahrhunderte
viele Namen erhalten, wie beispielsweise
den Namen Ruhrbirne, da die Früchte ein
bekanntes Mittel gegen die Ruhr waren.*

*Weiterhin ist sie auch unter den Namen
Atlasbaum, Atlasbeere, Arisbeere, Arlesbeere,
Els-Vogelbeere, Elzbeere, Alzbeere,
Schweizer Birnbaum und Wilder
Sperberbaum bekannt.*



Elsbeere — Die schöne Else.

Die Elsbeere ist ein sehr selten gewordener Wildfruchtbaum. Sie kommt vorwiegend in hellen lichten Mischwäldern in Mittel- bis Südeuropa vor. Das nördlichste Verbreitungsgebiet in Nordeuropa findet man in Dänemark.

Man findet Sie auch in Asien, vereinzelt ist sie auch in Nordafrika anzutreffen. Sie gehört zu der Familie Rosengewächs.

Sie kann bis zu 30m lang werden und einen Stammumfang von bis zu 1m bekommen. Das Holz der Elsbeere ist besonders wertvoll. Es ist dicht und hart und wunderschön flammig gemasert, lässt sich sehr fein verarbeiten und ist extrem beanspruchbar aber nicht witterungsbeständig.



Geschichtliches

Die Elsbeere fand früher bessere Lebensbedingungen vor, als im jetzigen Hochwald. Die Beeren wurden zu Konfitüren, Säften und Elsbeerschnaps verarbeitet, aus dem Holz wurden und werden Messinstrumente, Massstäbe und hochwertige Rechenschieber gefertigt.

Heilung

Die zusammenziehende Eigenschaften der Frucht der Elsbeere wurde seit alters her in der Phytomedizin genutzt, insbesondere gegen Magen- und Darmkrankheiten.

Verarbeitung des Baumes

In den Neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts war sie im Möbelbau sehr beliebt. Sie wird auch immer noch im Instrumentenbau eingesetzt.

Gartenbauliche Anwendung

Die weißen Doldenblüten gleichen denen der verwandten Baumarten Vogelbeere, Speierling und Mehlbeere. Sie sind erstklassige Bienenweiden. Die Elsbeere ist vom Aussterben bedroht. Sie hat in den Hochwäldern nicht grosse Überlebenschancen und auch Wildverbiss hat ihr geschadet. Am meisten hat sie unter die Holznutzung des Menschen gelitten darum gilt: Wer eine Elsbeere verbaut, der pflanze eine Neue in seinem Garten. Die Elsbeere erhält im Herbst eine wunderschöne Rotfärbung.

Anwendung in der Küche

Früher wurden die Früchte gegessen. Sie haben den höchsten Vitamin C gehalt der heimischen Früchte. Sie schmecken säuerlich-süß und sind ausserdem adstringierend, erst wenn sie überreif oder gekocht sind, ist das Tannin abgebaut. Man macht aus den Früchten auch Mus und Kompott. Heutzutage brennt man daraus den sehr teuren und feinen Elsbeerschnaps.